

# WIRBELWIND

ZEITUNG FÜR ALLE KJG-KINDER IM BISTUM AACHEN



Tiere im Frühling



Karnevalszug in Hüls



# TIPPS

## BUCHTIPP

### „DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE“



#### Spannende Abenteuer mit einer Prise Magie



Stell dir vor, deine beste Freundin oder dein bester Freund wäre ein sprechendes Tier – und niemand außer dir könnte es hören! Genau das passiert den Kindern in der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer. In der Wintersteinschule gibt es nämlich ein ganz besonderes Geheimnis: Wer Glück hat, bekommt von der geheimnisvollen Miss Cornfield ein magisches Tier als Begleiter. Gemeinsam erleben sie spannende Abenteuer, lösen knifflige Rätsel und lernen, dass Freundschaft das größte Wunder ist.

Die Geschichte beginnt mit Ida und Benni, zwei ganz unterschiedlichen Kindern aus Miss Cornfields Klasse. Während Ida sich in der neuen Schule oft einsam fühlt, ist Benni eher schüchtern. Doch als sie ihre magischen Tiere – den klugen Fuchs Rabbat und die weise Schildkröte Henrietta – bekommen, verändert sich alles. Mit jedem Band kommen

neue Kinder und magische Tiere dazu, sodass die Geschichten immer wieder spannend und abwechslungsreich bleiben.

Mit viel Humor, Spannung und einem Hauch von Magie zieht die Buchreihe junge Leser\*innen ab etwa 8 Jahren in ihren Bann. Perfekt für alle, die Tiere lieben und gerne in fantastische Welten eintauchen!

Die Hauptreihe umfasst mittlerweile 15 Bände – und es kommen immer wieder neue dazu. Wer einmal in die Welt der magischen Tiere eintaucht, kann sich also auf viele weitere Abenteuer freuen!

Weitere Infos zu den Büchern:



Die Bücher haben übrigens wunderschöne Bilder!





WITZE

LACH DOCH MAL



Clara fragt ihren Freund Moritz, dessen Vater Schafzüchter ist. „Wie viele Schafe habt ihr eigentlich?“ Antwortet Moritz: „Keine Ahnung. Immer, wenn wir sie zählen wollen, schlafen wir dabei ein.“



Treffen sich zwei Fische. Fragt der eine: „Was machst du heute Nachmittag?“ „Ich glaube, ich gehe schwimmen.“

Zwei Pferde beobachten ein Zebra. Sagt das eine Pferd zum anderen: „Unglaublich, jetzt ist es schon 15 Uhr und der hat immer noch seinen Schlafanzug an.“



Sagt ein stolzer Holzwurm zum anderen: „Mein Sohn arbeitet in der Bank.“



Zwei Fliegen krabbeln über einen Globus. Als sie sich zum zweiten Mal begegnen, sagt die eine zu der anderen: „Wie klein die Welt doch ist ...!“

Treffen sich zwei Schnecken. Die eine hat ein blaues Auge. „Was ist dir denn passiert“, fragt die eine Schnecke. Antwortet die andere: „Gestern auf dem Weg nach Hause ist einfach ein Pilz aus dem Boden geschossen.“

Wohin fahren Hamster in den Urlaub? Nach Hamsterdam.

Ein Pinguin geht zum Fotografen. Der fragt: "Wollen Sie ein Farbfoto oder soll es lieber schwarz-weiß sein?"



# BERICHT

## KARNEVALSZUG IN HÜLS



### Warum eigentlich „Breetlook“?

Der Schlachtruf im Hülser Karneval lautet: Breetlook (Porree, Lauch oder Breitlauch genannt). 6 Jahre vor Ende des 30-jährigen Krieges sollte Hüls von der gefürchteten Bande des "Roten Dieter" überfallen werden. Die Hülser aber hatten als Besetzte keine Waffen. Der Amtmann der Hülser Burg ließ die Marktfrauen - die Trinas- auf dem vorher mit Wasser besprengten Marktplatz "Breetlook" auslegen. Darauf rutschten die Pferde der Angreifer aus. Die Eindringlinge stürzten und verletzten sich dabei, sodass die mit Äxten, Sensen, Gabeln und Dreschflegeln bewaffneten Hülser ihre Feinde überwinden konnten. Dies war dann die Geburtsstunde des Hülser Karnevalsrufes "Breetlook".



Am Breetlooksdienstag findet alle zwei Jahre der Karnevalszug in Hüls statt. Auch in diesem Jahr ist die KJG Pfarrjugend Hüls mit rund 50 Kindern und Leiter\*innen unter dem Motto „Die Pfarrjugend feiert ohne End – Karneval im Disneyland“ mitgezogen. Von Ratatouille bis hin zu Winnie Puuh und Bambi waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Diese schöne Tradition, als Fußgruppe mitzuziehen, wurde in den vergangenen Jahren wieder erfolgreich eingeführt.





Der KinA organisiert in diesem Jahr einen Kindertag und ein Kinderwochenende. Diese möchten wir gerne mit den Gruppenleiter\*innen eurer Pfarre gestalten. So haben KjG-Gruppenkinder eine Möglichkeit mitzuzentscheiden, was am Kindertag gemacht wird und zu welchem Thema das Kinderwochenende stattfindet. Wer hat Lust dabei zu sein? Und welche Wünsche habt ihr?

Der KinA freut sich über eure Ideen!  
[kina@kjg-aachen.de](mailto:kina@kjg-aachen.de)

- ▶ **Frühsommer 2025:**  
**KjG-Kindertag** (6-13 Jahre)  
» **Ausflugsort gesucht!** «
- ▶ **30.10. - 02.11.2025:**  
**KinA-Wochenende** (6-13 Jahre) in Nideggen-Schmidt in der Eifel  
» **Thema gesucht!** «



## Ich muss raus - Ausflugstipps in die Natur

- ▶ **Wildpark Gangelt im Kreis Heinsberg**  
mit Wildtieren, Greifvogelstation, Bienenhaus, Abenteuerspielplatz und mehr
- ▶ **NABU Naturschutzhof Nettetal**  
Mit tollen Veranstaltungen: Inklusives Naturerleben, Eulen-Wanderung, Fledermaus-Aktion
- ▶ **FLIP-Wiesenexkursionen für Schulklassen in Aachen**  
mit Wiesen als Lebensraum für Insekten und Spinnentiere
- ▶ **Wildpark Schmidt bei Nideggen in der Eifel**  
mit heimischen Wildtieren, Streichelzoo, Greifvögel-Flugshows, Spielscheune und mehr
- ▶ **Wildfreigehege Hellenthal in der Eifel**  
mit Wild- und Raubtieren, Greifvogelstation, Adler-Express und mehr



# SCHON GEWUSST?

TIERE

IM FRÜHLING

## Vom Kalten ins Warme

Über den Winter haben sich viele Tiere ausgeruht um Kräfte zu sparen. Erst wenn es wieder wärmer wird, werden sie munter. Dann finden sie genug Nahrung und haben Kraft fürs neue Jahr. Aber wer hat welche Strategie gegen die Kälte und wird wann wieder aktiv?



Winterstarre	Winterschlaf	Winterruhe
z.B. bei Fröschen, Schildkröten, Bienen, Marienkäfer	z.B. bei Igel, Fledermäusen, Murmeltiere, Siebenschläfer	z.B. bei Eichhörnchen, Dachse, Biber, Waschbären, Bären

	sehr niedrige Körpertemperatur	Körpertemperatur sinkt mit Außentemperatur	Körpertemperatur verändert sich kaum
	sehr langsamer Herzschlag	sehr langsamer Herzschlag	langsamer Herzschlag
	Atmen sehr selten	Atmen sehr selten	Atmen selten
	Wachen nie auf	Wachen selten auf um auf's Klo zu müssen	Wachen zum Fressen auf und wenn sie auf's Klo müssen
	Vergraben sich unter der Erde und haben einen Stoff, der das Blut am gefrieren hindert	Schlafen in isolierten Nestern und haben Fettpolster angelegt	Ruhen in frostgeschützten Höhlen und haben Fettpolster angelegt
	wachen auf, wenn es wärmer wird, ca. März/April	wieder aktiv ab März/April	immer mal wieder aktiv, besonders ab ca. Januar

# SCHON GEWUSST?

TIERE

IM FRÜHLING



## DER FROSCH

<b>Größe:</b>	3 - 5 cm
<b>Gewicht:</b>	ca. 10g
<b>Alter:</b>	2 - 8 Jahre
<b>Nahrung:</b>	Insekten, Ringelwürmer, Spinnen
<b>Verbreitung:</b>	Europa
<b>natürliche Feinde:</b>	Vögel (Reiher, Störche)
<b>Interessantes:</b>	Frösche erzeugen quakende Paarungsrufe mit ihren Schallblasen. Frösche verfallen in <b>Winterstarre</b> .



## DER IGEL

<b>Größe:</b>	15 - 40 cm
<b>Gewicht:</b>	bis ca. 1.800g
<b>Alter:</b>	1 - 4 Jahre
<b>Nahrung:</b>	Regenwürmer, Insekten
<b>Verbreitung:</b>	Afrika, Asien, Europa
<b>natürliche Feinde:</b>	Adler, Eule, Dachs, Fuchs, Marder
<b>Interessantes:</b>	Wird der Igel angegriffen, rollt er sich zusammen und stellt seine Stacheln auf. Igel halten <b>Winterschlaf</b> und verlieren dabei bis zu 75% ihres Körpergewichts.



## DAS EICHHÖRNCHEN

<b>Größe:</b>	20 - 25 cm
<b>Gewicht:</b>	150 - 400g
<b>Alter:</b>	2 - 5 Jahre
<b>Nahrung:</b>	Insekten, Samen, Nüsse, Vogeleier, Früchte
<b>Verbreitung:</b>	Asien und Europa
<b>natürliche Feinde:</b>	Greifvögel, Marder
<b>Interessantes:</b>	Eichhörnchen können täglich mehr als die Hälfte ihres Körpergewichts essen. Eichhörnchen sammeln für den Winter Futtermittel, finden diese aber nicht immer wieder. Sie halten <b>Winterruhe</b> .



## Impressum

Der Wirbelwind ist die Zeitung für alle Kinder, die im Bistum Aachen KJG-Mitglied sind. Er wird von der KJG-Diözesanleitung herausgegeben und erscheint vier Mal im Jahr.

Wenn du den Wirbelwind nur digital lesen oder abbestellen möchtest, schicke eine E-Mail an: [d-stelle@kjb-aachen.de](mailto:d-stelle@kjb-aachen.de)

## Redaktion:

Mirijam Baumeister, Clara Boveleth, Johanna Lauffs, Robin Natus

## Verantwortlich

### für die Herausgabe:

Robin Natus

## Layout:

Jennifer Heil

## Auflage:

380 Stück

## Druck:

frank DRUCK+MEDIEN

## Anschrift:

KjG-Diözesanstelle  
Eupener Str. 136b  
52066 Aachen  
Fon: 0241 16994-0  
[d-stelle@kjb-aachen.de](mailto:d-stelle@kjb-aachen.de)  
[www.kjb-aachen.de](http://www.kjb-aachen.de)



Robin



Johanna



Mirijam



Clara



Moritz

Ein großes DANKESCHÖN an Jerome Giesen und Julia Coenen für die Mitarbeit im KinA und im Wirbelwind-Redaktionsteam!

